MeilenerAnzeiger

AZ Meilen
Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 14 | Freitag, 4. April 2025

Redaktion & Verlag:
Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

NAPULÉ
GUTSCHEIN

CHF5 Rabatt auf deine Pizza-Bestellung im Restaurant.

Aktion gültig im Napulé Meilen bis Ende Mai 2025.
Während der Neugestaltung Dorfstrasse regulär für euch geöffnet.

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus

Urnenabstimmung zur Sicherung der Refinanzierung des Spitals Männedorf im September 2025

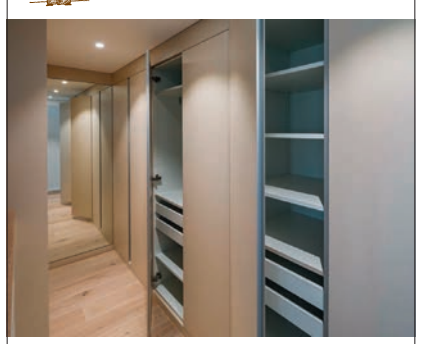
Abstimmung am Sonntag, 18. Mai 2025

wir sind einfach bank.

Valiant Bank, Dorfstrasse 93,
8706 Meilen, 044 925 35 60

valiant

Sennhauser AG
Stolz auf Holz



IHR FACHMANN FÜR SCHRÄNKE

Sennhauser AG
044 924 10 30 · www.sennhauserag.ch

musik spiri klingt gut

«Musizieren tut einfach gut!»

spiri.ch Winterthur Gossau SG Meilen

www.meileneranzeiger.ch

Selina Hersperger erhält den Kulturpreis

176. Mitgliederversammlung der Mittwochgesellschaft

Der Kulturpreis der Mittwochgesellschaft Meilen ging an Selina Hersperger (im roten Kleid), überreicht von den Co-Präsidenten Alain Chervet und Catrina Erb Pola. Foto: MAZ

MITTWOCH GESELLSCHAFT MEILEN

Mit über 200 Mitgliedern war der Jürg-Wille-Saal des Gasthofs Löwen randvoll besetzt. Den Auftakt zur 176. Mitgliederversammlung machten die Sängerin Julia Hagne und der Pianist (und Sänger) Raphael Jost mit dem Song «You Make Me Feel So Young» von Frank Sinatra.

Sofort machte sich ihr gehöriges Temperament breit: Julia Hagne entfachte durch ihren beherzten Körper- und Stimmeinsatz Begeisterung im ganzen Saal. Partner Raphael Jost stand ihr in keiner Weise nach, sodass heftiger Pop-Sound den Saal leichtens erfüllte. Die vier folgenden Titel enthielten auch das in der schwedischen Muttersprache Julia Hagnes gehaltene, einfühlsam vorgetragene Lied «Kvinnan för dig» (auf Englisch «Always A Woman To Me», Billy Joel). Umrahmt wurde es von «Back For Good» (Take That), «Man In The Mirror» (Michael Jackson) und «Flowers» (Miley Cyrus).

Einstimmiges Ja zu allen Traktanden

Zur Mitgliederversammlung begrüsste alsdann Co-Präsidentin Catrina Erb Pola. Die Traktanden: Protokoll, Rechenschaftsberichte 2024 (Jahresbericht, Jahresrechnung, Rechnungsrevisorenbericht) und die Entlastung des Vorstandes. Allesamt wurden ohne Gegenstimme akzeptiert.
Das Jahresprogramm 2025 mit dem Jahresmotto «Love, Love, Love» präsentierte Co-Präsident Alain Chervet mittels Bildern auf der Grossleinwand, ehe das Budget – von Samuel Krämer erläutert – und der jährliche Mitgliederbeitrag vom Publikum abgesegnet wurden. Auch die Wahlen der Vorstandsmitglieder gingen problemlos über die Bühne, sodass zum eigentlichen Hauptereignis, der Übergabe des Kulturpreises 2025 an die Meilemer Künstlerin Selina Hersperger, geschritten werden konnte.

Fortsetzung auf Seite 3

RESTAURANT Alti Poscht FELDMEILEN

Feini Kalbsleberli mit Rösti

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Sonntag & Montag geschlossen

Lilian & Stefan Schneider-Bonne
General Wille-Strasse 193 · 8706 Feldmeilen · 044 923 40 69

Doppelte ProBon, Donnerstag, 10. April 2025
probon

Gibt Hausbesetzern keine Chance

Gesal PROTECT
Schützen und Vorbeugen

Haushalts-
Insektizide

Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Drogerie ROTH
Naturheilmittel Sanität Dorfstrasse 84, 8706 Meilen
Wohlbefinden www.drogerieroth.ch

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus

Die Gemeinde ist schuldenfrei

Genehmigung von Jahresrechnung und Sonderrechnungen 2024

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem positiven Ergebnis ab. Angesichts der per 1. Januar 2023 vorgenommenen Senkung des Steuerfusses von 84 auf 79 Prozent und der stetig steigenden Anforderungen an die öffentlichen Leistungen ist das nicht selbstverständlich.

Dank höheren Steuererträgen sowie einer disziplinierten Haushaltsführung konnten in den meisten Aufgabenbereichen Verbesserungen gegenüber dem Budget erzielt werden.

Höhere Einnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern

Die Erfolgsrechnung weist bei einem Bruttoaufwand von 157,73 Mio. Franken und einem Bruttoertrag von 158,77 Mio. Franken einen Ertragsüberschuss von 1,04 Mio. Franken aus. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 4,77 Mio. Franken. Das um 5,81 Mio. Franken bessere Rechnungsergebnis ist hauptsächlich auf diverse Kostenunterschreitungen verteilt über alle Aufgabenbereiche –2,55 Mio. Franken) sowie höhere Einnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern (+2,03 Mio. Franken) zurückzuführen. Die allgemeinen Gemeindesteuern abzüglich des Finanzausgleichs tragen ebenfalls zum besseren Ergebnis bei (+1,23 Mio. Franken).

Investitionen aus eigenen Mitteln finanzierbar

Die Investitionen im Verwaltungsvermögen liegen mit 19,85 Mio. Franken unter den budgetierten 25,63 Mio. Franken (–5,78 Mio. Franken). Dank einer Selbstfinanzierung von 9,39 Mio. Franken und ausreichender Reserven konnten die getätigten Investitionen weiterhin vollumfänglich aus eigenen Mitteln finanziert werden. Im Finanzvermögen war – wegen der Übertragung der Liegenschaft an der Bergstrasse 140 in das Verwaltungsvermögen – ein Einnahmenüberschuss von 2,34 Mio. Franken budgetiert. Durch den ungeplanten Kauf der Wohnung an der Bahnhofstrasse 19 reduziert sich dieser auf 1,12 Mio. Franken (–1,22 Mio. Franken).

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je 365,16 Mio. Franken aus. Das zweckfreie Eigenkapital erhöht sich durch den Ertragsüberschuss auf 214,52 Mio. Franken. Das Nettovermögen (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital) nimmt gegenüber dem Vorjahr um 10,47 Mio. Franken auf 34,71 Mio. Franken ab. Die Gemeinde steht per 31. Dezember 2024 nach wie vor schuldenfrei da.

Refinanzierung des Spitals Männedorf soll gesichert werden

Urnenabstimmung in den Aktionärsgemeinden

Das Spital Männedorf muss 2026 eine bestehende Anleihe in Höhe von 50 Millionen Franken erneuern. Die Finanzierungssituation für Spitäler hat sich aufgrund externer Faktoren verschärft.

Deshalb stellen die acht Aktionärsgemeinden Sicherheiten in der Höhe von bis zu 70 Millionen Franken bereit. Die Stimmberechtigten der acht Gemeinden Stäfa, Meilen, Männedorf, Küsnacht, Hombrechtikon, Herrliberg, Uetikon a. S. und Erlenbach entscheiden am 28. September 2025 über diese Massnahme.

2024 über 50'000 Patientinnen und Patienten behandelt

Das Spital Männedorf ist seit 141 Jahren ein zentraler Pfeiler der Gesundheitsversorgung am rechten Zürichseeufer. Es hat sich von einem Krankenasyl zu einem modernen Gesundheitsdienstleister entwickelt, der einen wichtigen Beitrag zur integrierten Versorgung in der Region leistet. 2024 wurden 8189 Patientinnen und Patienten stationär und 44'315 Patientinnen und Patienten ambulant behandelt. Rund 900 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten.

Das Spital wurde 2012 von einem Zweckverband in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und ist im Eigentum von acht Gemeinden. Der Anteil von Meilen ist mit 19,4% nach Stäfa (20,5%) am grössten.

Die Spital Männedorf AG (SMA) stellt die spitalmedizinische Grundversorgung für die Bevölkerung in der Region sicher und bietet durch gezielte Kooperationen wie mit der Hirslanden-Gruppe, der Universitätsklinik Balgrist oder dem Spital Uster zusätzliche medizinische Spezialitäten in hoher Qualität an. Diese Kooperationen gewährleisten einen fliessenden Übergang zu hochspezialisierter Medizin, schaffen Synergien und vermeiden Kosten. Zudem unterstützt das Spital die Aktionärsgemeinden bei ihren Aufgaben im Gesundheitswesen, beispielsweise durch die Sicherstellung des Rettungsdienstes, die Bereitstellung eines Sozialdienstes, die Gewährleistung der hausärztlichen Fortbildung oder die Zusammenarbeit mit gemeindeeigenen Blaulicht-, Pflege- oder Spitexorganisationen.

Solide Eigenkapitalquote

In einem sehr schwierigen Umfeld steht das Spital Männedorf auf finanziell gesunden Beinen. Gemäss dem geprüften Jahresergebnis betrug das Eigenkapital am 31. Dezember 2024 auf Konzernebene rund 79,7 Millionen Franken, davon 24,8 Millionen Franken erwirtschaftete Gewinnreserven. Die Eigenkapitalquote beträgt solide 52,2%. Zusätzlich bestehen stille Reserven auf nicht betriebsnotwendigen Liegenschaften in der Höhe von rund 61,2 Millionen Franken. Der grösste Teil des Fremdkapitals, nämlich 50 Millionen Franken, hat die SMA 2018 am Kapitalmarkt aufgenommen und 2023 erfolgreich erneuert. Die Anleihe läuft am 12. Juli 2026 aus und soll wiederum erneuert oder durch Kredite abgelöst werden.

Auswirkungen der Finanzkrise des Spitals Wetzikon

Bis vor kurzem wäre dies ohne weiteres möglich gewesen. Die Finanzkrise des Spitals Wetzikon hat nun aber das Vertrauen des Marktes in das Gesundheitswesen erschüttert. Nach Einschätzung der Zürcher Kantonalbank ist es für Regionalspitäler schwierig bis unmöglich, sich ohne Garantien auf dem Kapital- oder Kreditmarkt zu refinanzieren. Sofern die Trägergemeinden Sicherheiten anbieten, ist das Aufnehmen von Geld am Kapitalmarkt zu guten Konditionen jedoch möglich. Es ist deshalb sinnvoll, dass die acht Aktionärsgemeinden im Interesse einer guten Gesundheitsversorgung ihrer Bevölkerung und auch zum Schutz ihres eigenen Vermögens Sicherheiten in Form von einfachen Bürgschaften oder limitierten Garantien stellen oder alternativ Darlehen gewähren.

Erforderliche Investitionen

Die Gemeinderäte der acht Gemeinden unterbreiten deshalb den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an der Urnenabstimmung vom 28. September 2025 die Genehmigung von Sicherheiten in der Höhe von gesamthaft maximal 70 Millionen Franken, aufgeteilt im Verhältnis zum Aktienkapital. Der Anteil von Meilen beträgt maximal 13,58 Mio. Franken.

Damit wird es dem Spital Männedorf ermöglicht, weiterhin Fremdkapital aufzunehmen und dieses im Zuge der strategischen Entwicklung allenfalls zu erhöhen. Dazu ergibt sich Bedarf insbesondere durch die notwendige Teilerneuerung der stationären Infrastruktur (Ersatz der über 70-jährigen Bettenstation), aber auch mit der ökologisch sinnvollen Erneuerung der Wärmeerzeugung mit einer Seewasser-Heizzentrale. Weitere Investitionen werden sich zudem durch das zukunftsweisende Projekt «Ambulante Klinik Meilen» ergeben.

Die von den Gemeinden gebotenen Sicherheiten bedeuten keine finanzielle Belastung, weil sie nur im unwahrscheinlichen Fall bei einer Überschuldung des Spitals zum Tragen kämen. Sie gewährleisten aber für die Aktionärsgemeinden die Werthaltigkeit der Beteiligung und sichern die Leistungsfähigkeit des Spitals im Interesse der nahen Gesundheitsversorgung der Bevölkerung.

meilen
Leben am Zürichsee

Abstimmung

Gemäss Beschlüssen der zuständigen Behörden findet am

Sonntag, 18. Mai 2025

in Meilen folgende Abstimmung statt:

Kantonale Vorlage
– Steuergesetz (StG) (Änderung vom 4. November 2024; Schritt 2 der Steuervorlage 17)

Die Möglichkeit zur persönlichen Stimmabgabe besteht in der Woche vor dem Urnengang während den ordentlichen Öffnungszeiten am Schalter der Einwohnerdienste sowie am **Abstimmungssonntag von 9.30 bis 10.30 Uhr im Gemeindehaus.**

Die Bestimmungen betreffend die Stellvertretung an der Urne können Sie den Angaben auf dem Stimmrechtsausweis entnehmen.

Falls Sie **brieflich** abstimmen:
Stimmzettel ausfüllen, in separates Stimmzettelcouvert legen, dieses zukleben und mit unterschriebenem Stimmrechtsausweis zurücksenden. Zustellung mit B-Post beachten. Sie können das Antwortcouvert auch in den Gemeindebriefkasten werfen (letzte Leerung am Abstimmungssonntag um 10.30 Uhr).

Gemeindeverwaltung Meilen

meilen

Beerdigungen

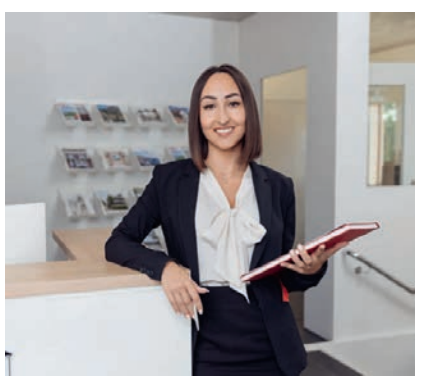
Rusca,
Gian «Francesco» Battista

von Meilen ZH + Locarno TI, wohnhaft gewesen in Meilen, Bünishoferstrasse 171. Geboren am 13. Juli 1942, gestorben am 22. März 2025.

Coiffure KOTAS
Damen und Herren
General-Wille-Str. 127 • 8706 Feldmeilen
Telefon 044 923 04 15

HGM.ch
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen
Unser Mitglied –
Ihr Naturheilpraktiker
IN MEILEN
therapiehaus
www.therapiehaus.ch Therapiehaus | Rolf Backenecker

ENGEL&VÖLKERS
Joëlle Hilty -
Lokal vernetzt
Erfolgreich dank
lokaler Expertise.
KÜSNACHT | MEILEN
T +41 43 210 92 30 | T +41 43 549 52 20
engelvoelkers.com/kuesnacht



Fortsetzung Titelseite

Künstlerin mit einzigartiger Beobachtungsgabe

Ihre ehemalige Primarschullehrerin Edith Geissmann hielt eine ausführliche Laudatio auf die heute 33-jährige Künstlerin, schilderte einfühlsam deren Lebensweg mit Asperger-Syndrom und die Entwicklung zur eigenständigen, talentierten Künstlerin, welche einen ganz eigenen, unverwechselbaren Zeichenstil entwickelt hat und sich durch ihre Bilder ausdrückt. Mit ihrer Beobachtungsgabe, ihrer Liebe zum Detail und ihrem augenzwinkernden Humor entführt Selina Hersperger die Betrachterinnen und Betrachter ihrer Bilder in ihre phantasievolle Welt.

Als Dank überreichte Selina Hersperger dem Vorstand der Mittwochgesellschaft ein extra für den Anlass angefertigtes Bild – einfach genial!

Erwähnt wurde ausserdem ein internationales Filmprojekt über Künstlerinnen und Künstler mit Asperger-Syndrom mit Selina Hersperger als eine der Protagonistinnen. Der Film wird erstmals im Herbst an Filmfestivals gezeigt und soll im nächsten Jahr in die Kinos kommen.

Selina Hersperger überreichte ihrerseits ein Geschenk: Ein speziell für die Mittwochgesellschaft angefertigtes Gemälde.

All You Need Is Love!

Jetzt stand die zweite Hälfte der Darbietungen des Duos Hagne/Jost an: Fünf weitere Songs brachten sie mit nicht nachlassender Verve zum Besten, das Publikum wiederum begeisternd. Den Applaus verdankten sie mit dem Beatles-Klassiker «All You Need Is Love», bei welchem die Anwesenden den Refrain kräftig mitsangen. Derart bereichert, konnte man sich alsbald an die traditionell servierte Mahlzeit aus Beinschinken und Kartoffelsalat machen – dem emsigen Personal unter der Ägide von Marcel Bussmann sei es gedankt.

/bast

Julia Hagne und Raphael Jost begeisterten mit Songs von Frank Sinatra bis zu Miley Cyrus. Fotos: MAZ

Spektakel am Himmel

Trotz Regenwetter und grauem Himmel gab es am letzten Samstag über Mittag in Meilen ein kleines astronomisches Highlight zu bestaunen – und Johannes Puschnig, mit den Kindern unterwegs zur Gemeindebibliothek, hatte zufälligerweise die Kamera griffbereit. Just um 12.05 Uhr tat sich eine kleine Lücke in den bis anhin dichten Wolken auf und gab den Blick frei. Knips! Die partielle Sonnenfinsternis mit dem Mondschatten ist im Bild festgehalten, auch zum Staunen für die Leserinnen und Leser des Meilener Anzeigers. /maz

1a autoservice Räber

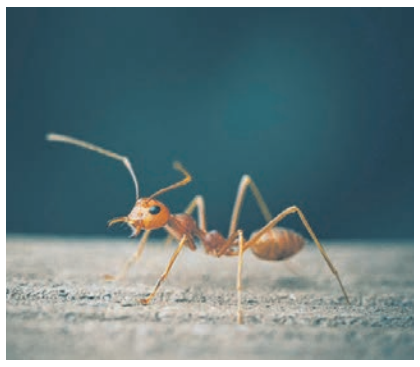
Räber Pneuhaus + Garage AG
Reparaturen + Service aller Marken

Feldgüetliweg 70, 8706 Feldmeilen, Telefon 044 923 65 69
info@pneu-garageraeber.ch www.pneu-garageraeber.ch

Ratgeber

Was tun gegen Ameisen im Haus?

Drogerie ROTH
Naturheilmittel Sanität Dorfstrasse 84, 8706 Meilen
Wohlbefinden www.drogerieroth.ch



Im Frühling machen sich die Ameisen auf die Suche nach Eiweiss und Zucker.
Foto: zvg

Ameisen in der Wohnung oder im Haus sind ein immer wieder unerfreuliches Thema. Oftmals locken Essensreste, der Biomüll oder auch das offenstehende Hunde- oder Katzenfutter die Ameisen ins Haus hinein.

Einige Ameisenarten machen bei der Suche nach Nahrung keinen Halt vor geschlossenen Haustüren: Risse, Fugen, undichte Fenster – jeder Spalt ist ihnen willkommen, um sich einen Weg in die reich bestückte Küche zu bahnen. Dort angekommen, suchen sie nach zuckerhaltigen oder eiweissreichen Lebensmitteln. Sind sie fündig geworden, holen sie ihre Kameraden herbei, indem sie den Weg zwischen ihrem Ameisennest und der neuen Futterstation mit Duftstoffen markieren. In der Regel sind solche Ameisenstrassen zwar nicht gefährlich, aber lästig.

Oft gelangen Ameisen im Frühjahr ins Haus. Da sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht ausreichend Nahrung zur Verfügung haben, machen sie sich auf die Suche nach alternativen Futterquellen. Lebensmittel, die von Ameisen angefressen worden sind, sollten entsorgt werden.

Ameisen in der Wohnung können mit unterschiedlichen Mitteln bekämpft werden. Ein Ameisen- und Ungeziefer-Spray von Gesal wirkt 4 bis 8 Wochen lang durch das Einsprühen der Laufwege gegen Ameisen und alle kriechenden Insekten. Ideal geeignet für den Wohnbereich, aber auch für Terrassen, Innenhöfe und Sitzplätze sind die Ameisen-Köderdosen.

Neben der Schädlingsbekämpfung, kennt sich das Team der Drogerie Roth auch bestens aus im Bereich der individuellen Haushalt- und Sachpflege. Das breite Sortiment umfasst professionelle Reinigungsmittel und bietet umweltverträgliche, biologisch abbaubare Produkte an.

/zvg

Achtung! Kaufe laufend

Blas- / Blechinstrumente

wie Saxophon, Klarinette usw.
Zahle bar. Wird abgeholt.

Telefon 079 356 54 06

Mehr Eintritte als Austritte

106. Generalversammlung der SVP/BGB Meilen

SVP/BGB MEILEN

Am 17. März lud die SVP/BGB Meilen die Parteimitglieder zur Versammlung ins Stübli der Heiri Bolleter Weinbau GmbH in der Aebleten ein. Im Vorfeld der Generalversammlung wurden die Gäste und Mitglieder zum Apéro gebeten.

Anschliessend begrüsste Parteipräsident Adrian Bergmann alle Anwesenden und übergab dem Gastreferenten, SVP-Kantonsrat und Fraktionschef Tobias Weidmann aus Hettlingen, das Wort. Er berichtete über die aktuellen Themen im Kantonsrat.

Sehr detailliert erklärte er die Steuervorlage, die im Mai zur Abstimmung kommt und von der SVP zur Annahme empfohlen wird. Es geht darum, dass der Gewinnsteuersatz für Unternehmen um 1 Prozent gesenkt wird. Dies, um die Wirtschaftskraft im Kanton Zürich zu stärken, was folglich unter anderem auch Arbeitsplätze sichert, da weniger Unternehmen in andere Kantone abwandern.

Adrian Bergmann bedankte sich bei Kantonsrat Tobias Weidmann für dessen Ausführungen und eröffnete die Versammlung. Nebst den Mitgliedern begrüsste er im Speziellen Kantonsrätin Marion Matter, Gemeinderat Peter Bösch und das RPK-Mitglied Hansueli Arnold. Auch stellte er kurz die zahlreichen Neumitglieder einzeln vor.

Nach einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr, von welchem die ausführliche Version in schriftlicher Form verteilt wurde, leitete Adrian Bergmann zur Jahresrechnung und zum Revisionsbericht über. Kassier Martin Oettli führte zügig durchs Traktandum und erbat die Décharge von der Versammlung, welche einstimmig erteilt wurde.

Anschliessend wurden die Ein- und Austritte aufgezählt. Erfreulicherweise durften ungewohnt viele Eintritte verzeichnet werden. Die Verstorbenen wurden mit einer Gedenkminute gewürdigt.

Bei den Erneuerungswahlen des Vorstands für 2025 bis 2027 wurden Marion Matter und Karin Wiederkehr wiedergewählt, desgleichen die Revisoren Rolf Haggenmacher, Christa Stocker und Edwin Bolleter. Martin Oettli und Anna Bolleter gaben ihren Rücktritt aus dem Vorstand. Der Präsident bedankte sich bei beiden für ihren Einsatz für die Partei in den vergangenen Jahren und überreichte ihnen ein Abschiedsgeschenk.

Unter dem Traktandum «Gemeindewahlen 2026» berichtete die Präsidentin der Findungskommission, Marion Matter, über den aktuellen Stand der Dinge. Zu Rückfragen einzelner Mitglieder wurde Stellung genommen.

Nachdem unter «Varia» noch einige Themen diskutiert wurden, dankte Präsident Adrian Bergmann den Anwesenden für ihr Erscheinen und das Engagement.

Zum Abschluss der Versammlung hatten Heiri und Herbert Bolleter Ghackets und Hörnli vorbereitet. Der Abend endete bei gemütlichem Beisammensein und interessanten Gesprächen.

/svp

So wichtig ist Bewegung im Alter

Schon zwei Stunden pro Woche helfen

Regelmässige Bewegung stärkt unsere Gesundheit und erhöht die Chance, möglichst lange ein selbständiges Leben zu führen.

Es ist ein schönes Gefühl, das sich nach Fitness-Übungen, Krafttraining, einer Velotour oder einer Wanderung breit macht: Wir fühlen uns zufrieden, beschwingt und voller Energie. Das kommt nicht von ungefähr. Bei körperlicher Aktivität werden nämlich Botenstoffe ausgeschüttet, die das Wohlbefinden steigern. Das Risiko für Depressionen und für depressive Verstimmungen wird reduziert, wenn man sich häufig bewegt. Besonders gut tut es uns, zusammen mit anderen Menschen einer Bewegungsaktivität nachzugehen.

Der gute Einfluss auf unseren Körper

Die positiven Effekte, die regelmässige Bewegung auf unseren Körper haben, sind beeindruckend: So bieten Bewegungsaktivitäten einen Schutz vor einer Reihe von Krankheiten wie Bluthochdruck, Typ-2-Diabetes, Infektionskrankheiten sowie Rückenschmerzen. Forschungsergebnisse zeigen, dass sich regelmässige Bewegung positiv auf das Immunsystem auswirkt. Wenn wir uns oft bewegen, vermindert dies unser Stressempfinden und verbessert den Schlaf. Aktiv zu sein, stärkt zudem unser Gehirn. Aktive Personen leiden weniger oft an Demenzerkrankungen wie Alzheimer und fühlen sich insgesamt körperlich wie psychisch gesünder.

Stürze vermindern

Für ältere Menschen sind Stürze ein grosses Thema. Denn mit zunehmendem Alter nimmt die Muskelkraft kontinuierlich ab. Im höheren Alter können selbst einfache Bewegungen wie Treppensteigen schwierig werden. Übungen, die das Gleichgewicht, die Kraft, die Ausdauer und motorisch-kognitive Fähigkeiten stärken, können das Risiko für Stürze um bis zu einem Viertel senken.

Empfohlene Bewegungsdauer

Menschen ab 65 Jahren sollten mindestens 2½ Stunden pro Woche Aktivitäten von mittlerer Intensität ausführen. Dazu zählt zum Beispiel zügiges Gehen, Velofahren oder Gartenarbeiten. Für Menschen, die Sport von hoher Intensität ausüben wie Joggen, zügiges Velofahren, Schwimmen, Langlaufen oder Herz-Kreislauf-Training an Fitnessgeräten reicht ein wöchentliches Training von mindestens 1¼ Stunden pro Woche. Bewegungsaktivitäten von hoher und mittlerer Intensität können natürlich kombiniert werden.

Gleichgewicht und Muskeln stärken

Es hilft auch, an zwei oder mehr Tagen pro Woche muskelkräftigende Bewegung von mittlerer oder hoher Intensität durchzuführen (z.B. Kniebeugen, Übungen mit elastischen Bändern). Eine Möglichkeit bietet das Krafttraining Homex, das kostenlos online unter www.myhomex.ch zu finden ist. Um Stürze zu vermindern, sollten ältere Leute Alltagsbewegungen wie Treppensteigen und Aktivitäten, die das Gleichgewicht fördern, beispielsweise das Stehen auf einem Bein, in den Alltag einbauen.

/Franziska Herren, Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich

«Es Schiffli isch im Mänsch sis Herz
Fahrt ohni Rast und Rueh
Mit siner Lust und mit sim Schmerz
Im Land vo siner Hoffnig zue»

Schweren Herzens, jedoch in Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Grossvater, Urgrossvater, Bruder, Schwager und Onkel

Francesco Rusca-Liedholm

13. Juli 1942 – 22. März 2025

Nach langer tapfer ertragener Krankheit hat sein Herz zu schlagen aufgehört. Im Kreise seiner Liebsten ist er friedlich eingeschlafen. In unseren Herzen wird er für immer weiterleben.

In stiller Trauer:
Christina Rusca-Liedholm
Charlotte und Thomas Reber-Rusca mit Familie
Christoph und Isabelle Rusca-Pfirrmann mit Familie
Franzisca und Daniel Rusca Lamprecht mit Familie
Jan und Emerita Rusca-Lazzarini mit Familie
Annet und Tibor Gosztonyi-Rusca
Thomas und Franziska Rusca-Schnyder mit Familie
Göran und Lillian Liedholm mit Familie
Monica Ringstam mit Familie

Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Meilen stattgefunden.

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Franz von Assisi

COIFFURE
tissot
haar-mode.ch

Marktgasse 20
Telefon 044 923 11 91

Nach über 30-jähriger Tätigkeit als Inhaber einer Spezialfirma für Bauschadensanierungen berate ich Sie bei allen Fragen rund um **Feuchtigkeits- und Schimmelprobleme** in Wohn-, Arbeits-, Lager- und Kellerräumen kompetent, umfassend und neutral.

mail@derfeuchtigkeitsundklimafachmann.ch
043 268 56 66 / 079 662 27 05

Über 20 Lehrpersonen geben Auskunft

Instrumenten-Parcours in Egg und Meilen

MUSIKSCHULE PFANNENSTIEL

Neugierig auf Musik? Im April kann man Instrumente kennenlernen. Foto: Musikschule Pfannenstiel

Die Musikschule Pfannenstiel öffnet ihre Türen und lädt an den zwei ersten Samstagen im April Musikinteressierte jeden Alters zum «Instrumenten-Parcours» ein.
Besucherinnen und Besucher erhalten die Gelegenheit, eine Vielzahl an Instrumenten auszuprobieren und sich umfassend über die Instrumente sowie den Musikunterricht zu informieren.
Der erste Parcours findet morgen Samstag, 5. April in der Schulanlage Egg Zentrum statt, der zweite eine Woche später am 12. April im Musikschulhaus Meilen, beide jeweils von 09.30 Uhr bis um 13.00 Uhr.

Ein kleines Konzert vor Beginn

Der Instrumenten-Parcours richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich für Musikunterricht interessieren, verschiedene Instrumente ausprobieren wollen oder einfach neugierig auf Musik sind und sich inspirieren lassen wollen. An beiden Tagen stehen über 20 Lehrpersonen mit ihren Instrumenten bereit, um Besucherinnen und Besucher beim Ausprobieren zu begleiten und Fragen zu beantworten. So kann jede und jeder das passende Instrument entdecken.

In Meilen singen zusätzlich die Schülerinnen und Schüler von Cantalino traditionell ein kurzes Eröffnungskonzert, bevor der Instrumenten-Parcours losgeht. Neben Auskünften zum Instrumentalunterricht und zur Singschule gibt das Team auch allgemeine Informationen zum Unterricht und zu den Angeboten wie Musiklager, Musik-Weekends und Workshops.

Schnupperlektionen sind möglich

Diejenigen, die beschliessen, mit Musikunterricht zu beginnen, können sich bis zum 1. Juni über die Website der Musikschule für den Unterricht im neuen Schuljahr anmelden. Für Unentschlossene bieten Schnupperlektionen eine gute Entscheidungshilfe. Erwachsene haben die Möglichkeit, laufend im flexiblen Abosystem einzusteigen.
Die Musikschule Pfannenstiel ist ein schulergänzendes Angebot in Uetikon a. S., Meilen, Egg und Herrliberg. Die vier Trägergemeinden sowie der Kanton Zürich finanzieren gemeinsam etwa 50% der Unterrichtskosten bis zum 25. Lebensjahr. Für Erwachsene gibt es flexible Abonnements und spezielle Kurse.
Eine Anmeldung für den «Instrumenten-Parcours» ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Instrumenten-Parcours der Musikschule Pfannenstiel, Samstag, 5. April in der Schulanlage Egg Zentrum und Samstag, 12. Apri, im Musikschulhaus in Meilen, 09.30 – 13.00 Uhr.

www.musikschule-pfannenstiel.ch
/dschm

Pfarrwahlkommission gewählt

Ab Juli gibt es eine Pfarrstellvertretung

reformierte kirche meilen

Ursula Rissi, Christine Schneiter, Natalie Ernst, Samuel Halim, Heinz Bösch (hinten v.l.); Karl Biedermann, Anne-Käthi Schneebeli-Schmucki, Tamara Soyka, Christine Steiner, Andrea Picenoni, Erich Baumann (vorne v.l.).
Nicht auf dem Foto: Karolina Kuprecht, Marcel Andris und Fortunat Kind. Foto: Petra Steiner

Die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung der Reformierten setzte am vergangenen Sonntag eine Pfarrwahlkommission ein. Sie hat den Auftrag, eine Nachfolge für Pfarrer Daniel Eschmann zu suchen, der sich im Sommer frühzeitig pensionieren lässt.
Die Pfarrwahlkommission besteht aus den Mitgliedern der reformierten Kirchenpflege sowie aus Gemeindemitgliedern, die von der Kirchgemeinde zu wählen sind. Die sieben vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten stellten sich der Versammlung kurz vor und wurden anschliessend von den 43 Stimmberechtigten einstimmig gewählt. Es sind dies Karl Biedermann, Natalie Ernst, Samuel Halim, Fortunat Kind, Anne-Käthi Schneebeli, Tamara Soyka und Christine Steiner. Als Präsidentin der Kommission wurde Tamara Soyka eingesetzt.
Die Pfarrwahlkommission wird ihre Arbeit unverzüglich aufnehmen. Es gilt, eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für den scheidenden Pfarrer Daniel Eschmann zu finden. Daniel Eschmann lässt sich nach dreissig Jahren im Pfarramt, zwölf davon in Meilen, im Sommer 2025 frühzeitig pensionieren. Sein Wirken in der Kirchgemeinde wird zu einem späteren Zeitpunkt gewürdigt.
Ein sorgfältiges Auswahlverfahren nimmt Zeit in Anspruch. Es wird daher nicht möglich sein, die Stelle bis Sommer 2025 neu zu besetzen. Damit das kirchliche Leben im gewohnten Rahmen weitergeführt werden kann, übernimmt ab Juli eine Pfarrstellvertretung die Aufgaben von Pfarrer Daniel Eschmann ad interim. Erfreulicherweise zeichnet sich dazu bereits eine Lösung ab. Die Pfarrperson wird sich an der Kirchgemeindeversammlung vom 18. Juni vorstellen und ihre Tätigkeit in der Kirchgemeinde am 1. Juli 2025 aufnehmen.

/rkm

Neulich in Meilen

Unplugged

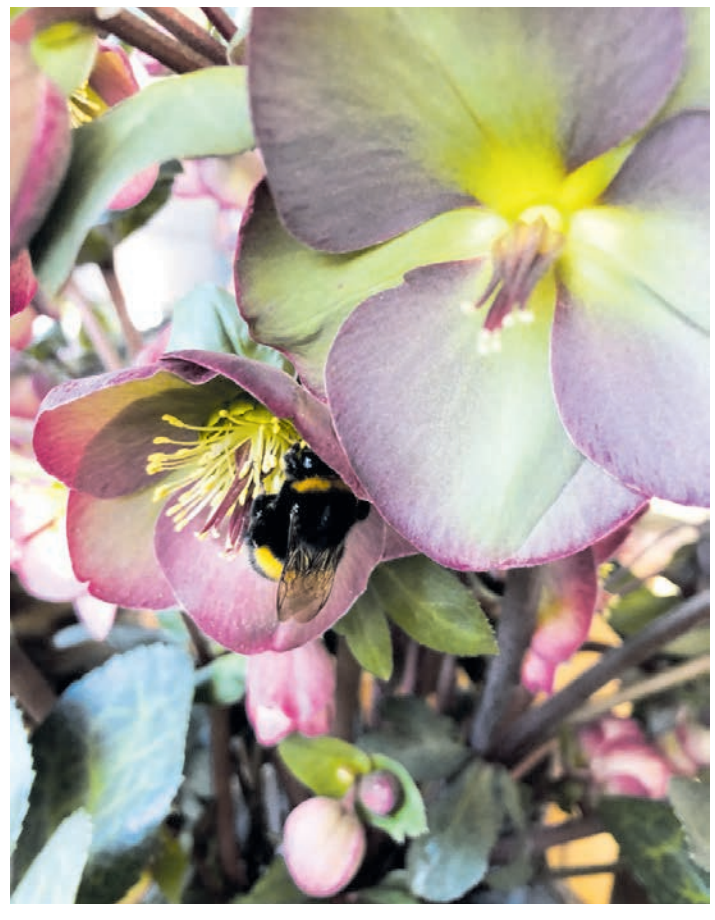
Neulich sass ich in der Bar und trank ein Bier. Roger war guter Laune, als wir anstiessen. «Vergangene Woche habe ich im Jazzclub ein Konzert gehört», begann er. «Das war einfach grossartig.» – «Kennt man die Band?», fragte ich. «Wohl kaum», antwortete Roger. «'The Hot Tea Pots' hiessen sie. Das sind ganz junge Musiker aus Norditalien. Sie spielten lauter Jazzstandards aus den 30er- und 40er-Jahren.» – «Was war denn das Besondere daran?» – «Die Selbstverständlichkeit, mit der sie Musik machten. Das war auf eine befreiende Art unspektakulär. Die haben sich einfach hingesetzt und – gespielt.» – «Aber das machen die anderen Bands doch auch», wandte ich ein. «Schon. Und die spielen bestimmt auch guten Jazz. Aber wenn sonst eine Jazzband ankommt, dann bauen die ihr Schlagzeug auf, richten die Verstärkeranlage ein, machen einen Soundcheck und so weiter. Die hier sind gekommen, stellten fünf Stühle auf die Bühne und begannen zu spielen.» – «Keine Verstärkung?» – «Nichts! Alles war unplugged.» – «Haben sie auch gesungen?», fragte ich neugierig nach. Und Roger bestätigte mir, was ich vermutete: «Ja, und das war insofern das einzige Problem, als die Gesangsstimmen nur schwer gegen die Instrumente ankamen. Sie sind sich wohl nicht gewöhnt, vor einem so grossen Publikum aufzutreten. In einem kleinen Club wäre das nicht aufgefallen. Andererseits hat das überhaupt nicht gestört, denn die Musik hat dich von Beginn an berührt.» – «Nochmals: Was war das Besondere daran?» Roger dachte nach. Dann sagte er: «Unprätentiös ist das Wort, das mir dabei immer in den Sinn kommt. Die wollten einfach Musik machen und die Menschen ihre Freude an der Musik spüren lassen. Und sie haben wunderbar harmoniert untereinander. Das ist im Publikum angekommen. Bei vielen bekannten Stücken war es, als hörte man sie zum ersten Mal.» Roger schwärmte noch lange von dem besonderen Konzertabend im Jazzclub. Doch nach dem zweiten Bier musste ich weiter. «Bis in einer Woche», sagte ich zu Jimmy, und der antwortete: «Bis nächste Woche.» Auf dem Nachhauseweg ging mir Rogers Begeisterung noch lange nach. Und ich dachte bei mir: Ist doch erstaunlich. Die Hot Tea Pots haben keinen politischen Vorstoss lanciert und auch nichts gegen den Klimawandel unternommen, und doch haben sie die Welt ein Stück weit verändert.

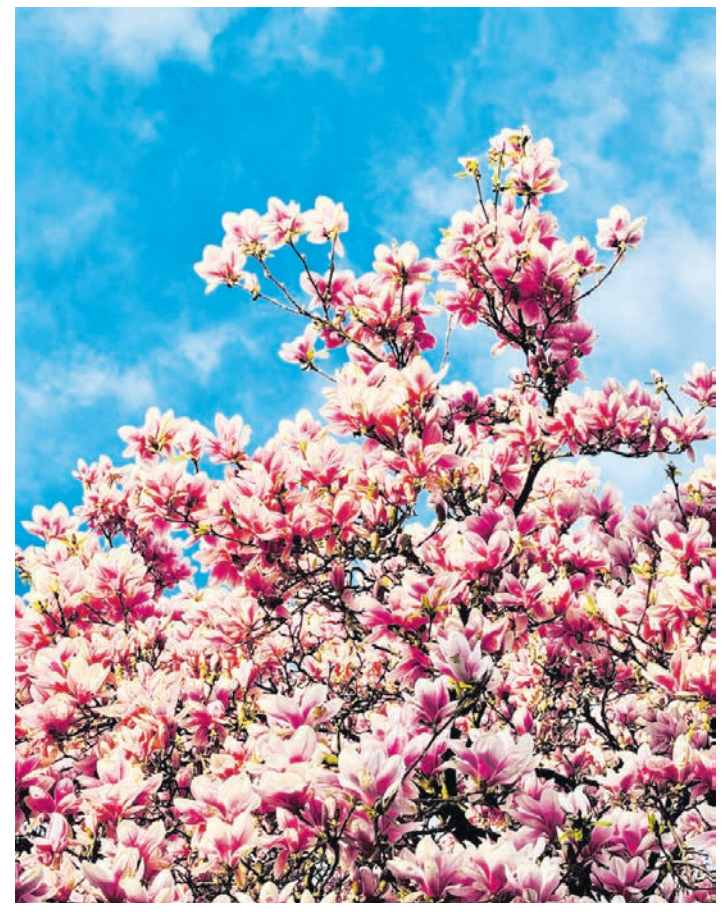
/Beni Bruchstück

Inserate aufgeben per E-Mail
info@meileneranzeiger.ch

Blumenfarben statt Wintergrau

Diese Woche hat der Frühling Einzug gehalten





Eine Reise durch die Schweiz

119. Mitgliederversammlung am Pfannenstiel

FRAUENVEREINE MEILEN
BERGMEILEN

Dieses Jahr haben sich die Bergler Frauen am 21. März im Clubhaus der Pferdesport Pfannenstiel AG zu ihrer 119. Generalversammlung getroffen.

Nach der Begrüssung durch die Präsidentin folgte der Jahresbericht mit vielen tollen Erinnerungsfotos. Die Statuten wurden aktualisiert und genehmigt, Gisela Schmid wurde nach 17 Jahren engagierter Mitarbeit im Vorstand gebührend verabschiedet und das abwechslungsreiche gesellige Jahresprogramm 2025/2026 wurde vorgestellt.

Nach der kurzweiligen Versammlung ging es weiter mit einer «Reise durch die Schweiz». Das Züri Gschnetzelte von Slavi's Partyservice war der Hit, und zur Abrundung wurde das Wissen der Frauen bei einem Quiz über die Schweiz getestet.

Zwischen den tollen Gesprächen durfte man sich am zauberhaften Dessertbuffet bedienten, das die Vorstandsfrauen vorbereitet hatten. Anschliessend liessen alle den Abend gemütlich ausklingen.

www.frauenverein-bergmeilen.ch

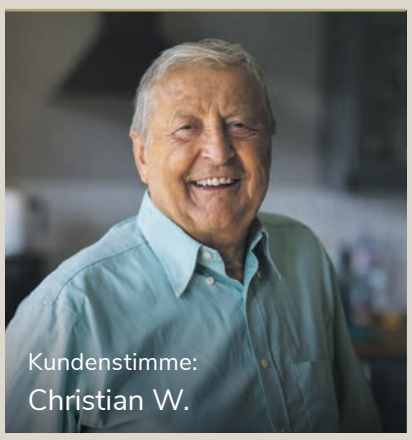
/kbö

Rücktritt nach 17 Jahren: Gisela Schmid (links) erhält von Vorstandsfrau Sandra Bussinger ein Abschiedsgeschenk überreicht.

Gemütliches Beisammensein mit Schweiz-Quiz im Clubhaus der Pferdesport Pfannenstiel AG. Fotos: zvg

Publireportage

ERFOLGREICHER VERKAUF DANK DES KÄUFERBLICKS



«Wer viele Jahre in einer Liegenschaft lebt, übersieht leicht etwas, das Fremden auffällt. Dies wurde mir klar, als die Immobilienberaterin von Exklusiv Immobilien bei mir war für die kostenlose Marktpreisschätzung. Sie machte mich charmant darauf aufmerksam, was mögliche Kaufinteressenten bemängeln könnten. Ich behob diese Mängel und siehe da, schon die dritten Interessenten unterbreiteten ein attraktives Kaufangebot. Danke!»

Expertenrat:
Sylvia Schwarz
Immobilienberaterin
Standortleiterin Büro Stäfa

«Eigentümern liegt ihr Zuhause am Herzen und das verschleiert manchmal ihren Blick auf mögliche Mängel, die oft leicht behoben werden könnten. Wir schauen aus der Käuferperspektive genau hin, denn wir wissen, was bei Interessenten einen entscheidenden Unterschied ausmacht.»

IHR REGIONALES FAMILIENUNTERNEHMEN

Wir verkaufen Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Neubauwohnungen, Luxusimmobilien und Neubauprojekte. Unsere Exklusiv Investments Abteilung: Mehrfamilienhäuser, Gewerbeliegenschaften, Renditeliegenschaften und Bauland in den Kantonen Schwyz, Zug und Zürich sowie angrenzenden Kantonen.
Unsere aktuellen Angebote: www.exklusiv-immobilien.ch

Von links: Robert Vetsch, Adrian Schnüriger, Daniela Vetsch, Bastian Bachmann, Michelle Bachmann-Vetsch, Stephanie Vetsch

EXKLUSIV IMMOBILIEN
www.exklusiv-immobilien.ch

info@exklusiv-immobilien.ch
www.exklusiv-immobilien.ch

SVIT MAKLERKAMMER

GEPRÜFTER IMMOBILIEN SPEZIALIST SMK

BILANZ | PME TOP IMMOBILIEN EXPERTEN 2025 statista

Exklusiv Immobilien
Büro Zürichsee/Zimmerberg
Dorfplatz 3
8832 Wollerau
Tel. +41 44 585 99 19

Exklusiv Immobilien
Büro Zürichsee/Einsiedeln
Zürcherstrasse 62b
8852 Altendorf SZ
Tel. +41 55 535 76 67

Exklusiv Immobilien
Büro Thalwil/Sihltal
Zürcherstrasse 66/68
8800 Thalwil ZH
Tel. +41 44 542 34 34

Exklusiv Immobilien
Büro Goldküste
Oberlandstrasse 6
8712 Stäfa
Tel. +41 44 515 86 46

Exklusiv Immobilien
Büro Zürich
Mainaustrasse 21
8008 Zürich

Weiterer Standort in Zug

Rufen Sie uns für eine kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie an:
+41 44 585 99 19

Ostern in St. Martin Meilen

KATH. KIRCHE ST. MARTIN MEILEN

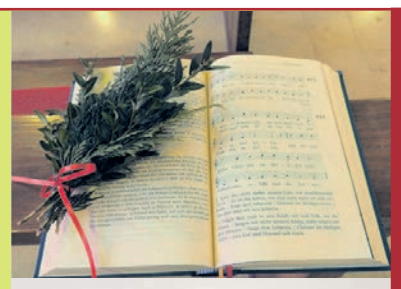
Am ersten Tag der Woche gingen die Frauen mit den wohlriechenden Salben, die sie zubereitet hatten, in aller Frühe zum Grab. Da sahen sie, dass der Stein vom Grab weggewälzt war. Und als sie hineingingen, fanden sie den Leib Jesu, des Herrn, nicht. (Lk 24, 2-3)

Die Hoffnung auf die Auferstehung und das ewige Leben prägt den christlichen Glauben. Sie kommt in den Feierlichkeiten von Ostern zum Ausdruck. Mit dem umjubelten Einzug Jesu in Jerusalem öffnet sich am Palmsonntag das Tor zur Heiligen Woche. Am Abend des Hohen Donnerstags beginnt das Triduum Sacrum. Über diese Drei Heiligen Tage hinweg spannt sich ein einziger Gottesdienst. Er beginnt mit der Erinnerungsfeier an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern. Nach der feierlichen Eucharistie räumen wir den Altarraum leer, alle Kerzen werden gelöscht, die Glocken und die Orgel schweigen. Am Karfreitag erinnern wir uns an das Leiden und Sterben Jesu. Wenn der Karsamstag, der Tag der Grabesruhe, in die Nacht übergeht, feiern wir die Osternacht. Das Licht von Osterfeuer und Osterkerze durchbricht die Dunkelheit und wir bejubeln mit Glockengeläut und Gesang den Sieg des Lebens über den Tod. Der Festgottesdienst am Ostersonntag steht ganz im Zeichen der Auferstehung. Wir dürfen uns tragen lassen von der Zusage Gottes, dass das Leben und die Liebe stärker sind als der Tod.
Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam dieses tiefe und befreiende Geschehen zu feiern!

Samstag, 12. April
16.00 Eucharistiefeier ital./dt., Vorabendmesse des Palmsonntags

Sonntag, 13. April – Palmsonntag
10.30 Palmsegnung auf dem Kirchenplatz, Eucharistiefeier, parallel Chinderfiir

Am Palmsonntag erinnern wir uns an den Einzug Jesu in Jerusalem. Nicht hoch zu Ross wie ein siegreicher König, sondern auf einer Eselin reitet er. Am Strassenrand stehen nicht Soldaten mit Waffen, sondern jubelnde Menschen mit Palmzweigen als Zeichen für Gerechtigkeit und Frieden. Im Familiengottesdienst segnen wir die Palmsträusschen, die die Kinder der 2. und 3. Klasse gebunden haben. Diese grünen Zweige sind ein Symbol für die Liebe und den Frieden, den Jesus uns bringt. Nach dem gemeinsamen Gottesdienstbeginn sind alle Kinder vom Kindergartenalter bis zur 3. Klasse zur Chinderfiir im Martinszentrum eingeladen. Unsere Minis verkaufen nach den Gottesdiensten am Samstag und Sonntag selbstgebackene Palmbrötchen. Den Erlös spenden sie der Fastenaktion.



Mittwoch, 16. April
Kein Gottesdienst

Donnerstag, 17. April – Gründonnerstag
19.00 Eucharistiefeier vom Letzten Abendmahl

Wir erinnern uns an das letzte Abendmahl, bei dem Jesus am Abend vor seinem Tod mit seinen Freunden beisammen war und den Auftrag gegeben hat, dies zu seinem Gedächtnis regelmässig zu feiern. Mit diesem Gottesdienst beginnt das «Triduum Sacrum», die «Heiligen Drei Tage», die sich über den Karfreitag, den Tag des Leidens und Sterbens Jesu, den Karsamstag, den Tag der Grabesruhe, bis hin zum Ostersonntag, den Tag der Auferstehung, erstrecken.

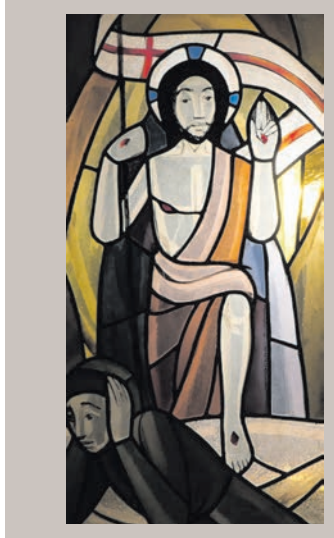
Karfreitag, 18. April
15.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi

Der Motettenchor singt unter der Leitung von Aurelia Weinmann-Pollak Teile aus dem «Deutschen Requiem» von Johannes Brahms sowie Choräle aus der Matthäuspassion von J.S. Bach. An der Orgel begleitet Daniel Ungermann.

Samstag, 19. April – Osternacht
20.30 Segnung des Osterfeuers und Entzünden der Osterkerze zusammen mit der reformierten Schwesterkirche (Dorfplatz)

21.00 Osternachtsfeier (Kirche St. Martin)
anschliessend Eiertütschen (Martinszentrum)

Beide Kirchen beginnen die Osternacht gemeinsam auf dem Dorfplatz, wo das Osterfeuer gesegnet und damit die Osterkerze entzündet wird. Den Gottesdienst feiern die reformierten und die katholischen Gläubigen je in ihren Kirchen. Nach dem Osternachtsgottesdienst treffen sich alle wieder im Martinszentrum zum gemeinsamen Eiertütschen und Colomba-Essen.



Sonntag, 20. April – Ostern
10.30 Festgottesdienst zum Ostersonntag (Kirche St. Martin)
mit anschl. Apéro (Martinszentrum)

Der Ostergottesdienst wird musikalisch von einem Ad-hoc-Ensemble getragen, das das erhebende Werk «Laudate, Pueri Dominum» von Antonio Caldara (1670–1736) aufführt, welches die Vertonung des Psalms 112 umfasst. Das Ensemble setzt sich aus folgenden Künstlern und Künstlerinnen zusammen: Heike Richter (Sopransoli), Francisca Montiel (Sopran), Ralitza Handjeva (Alt), Moisés Chavéz (Tenor) und N.N. (Bass), Sofia Fedorova (Violine 1), Artem Lonhinov (Violine 2), Florian Arnicans (Cello 1), Frederike Bertschi (Cello 2). Daniel Ungermann hat die musikalische Leitung und spielt an der Orgel.

Fotos: Pixabay/zvg

Wir wünschen Ihnen allen von Herzen eine besinnliche Karwoche und ein Osterfest voll Hoffnung und Freude!

Pfarreiteam und Kirchenpflege St. Martin Meilen

1730 km einsame Biketrails statt eine volle S7: Willkommen im Meilener Haus in Obersaxen!

Meilener Haus
NATUR, SPORT UND GEMEINSCHAFT ERLEBEN
OBERSAXEN MIRANIGA
www.meilenerhaus.ch

Reparaturen und Revisionen aller Uhren und Grossuhren, Batteriewechsel Fr. 15.–, Uhrbänder Leder und Metall ab Fr. 20.–.
Gold- und Silberschmuck-**Reparaturen,** Perlenkette knüpfen.

Kaufe: Gold- und Silberschmuck, auch defekt, Diamanten, Münzen, Silber und Gold, Zinn, Silberbesteck, Briefmarken, Ölbilder, Kunst, Raritäten etc.

Kaufe gegen Bar auch Top-Uhrenmarken.

Jeden Mittwoch in Herrliberg,
Alte Dorfstrasse 21, hinter der Post.
Jeden Donnerstag in Meilen
bei Nicole Diem Optik.

Wichtig: **Verkaufen Sie nie, bevor Sie mein Angebot haben.**

H. Kurt, 079 409 71 54
info@altgold-hk.ch
www.altgold-hk.ch

www.vonarxmedia.ch
Online 24h geöffnet für Sie
über 5000 Produkte
bestellen, liefern oder installieren lassen!
8706 Meilen
T 044 923 53 63
www.vonarxmedia.ch
euronics von Arx Media AG

Ihr Schreiner am Zürichsee
GEMI seit 1948
Badträume aus Holz
Küchen • Bäder • Möbel • Reparaturen
044 915 31 68 • www.gemi.ch

An zentraler Lage in Meilen per 1. September 2025 zu vermieten

Lager mit Büro

156 m² Nutzfläche, WC, beheizt, Zufahrt ebenerdig

Auskunft: 078 852 77 30, verwaltungP4@bluewin.ch

Ihr lokales Reisebüro

FAKIR CTM Reisen

Vom Traumziel zur Traumreise mit uns an Ihrer Seite

Kontaktieren Sie uns jetzt
Mail: info@ctmreisen.ch
Phone: 076 394 24 88 oder 076 396 24 88

Wer nicht inseriert, wird vergessen!
Inserate aufgeben: info@meileneranzeiger.ch • Telefon 044 923 88 33

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen
www.ref-meilen.ch

Sonntag, 6. April

9.45 Gottesdienst am Kantaten Wochenende, Kirche
Pfr. Erich Wyss
Projektchor der Kantorei Meilen
Leitung: Kantor Ernst Buscagne
anschl. Chilekafi

17.00 Zwischenräume, Kirche «Wanderlust»
Pfr. Erich Wyss
Thomas Widmer, Autor und Reporter
Lux Brahn, Klarinette
Barbara Meldau, Klavier
anschl. Apéro
Eintritt frei, Kollekte

Montag, 7. April

9.00 Café Grüezi, Bau

Mittwoch, 9. April

16.00 Fiire mit de Chliine und Grosse, Kirche
anschl. Zvieri

18.30 Ökumen. Taizé-Friedensgebet, Kirche

KATH. KIRCHE ST. MARTIN MEILEN
www.kath-meilen.ch

Samstag, 5. April

16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 6. April

10.30 Eucharistiefeier mit Krankensalbung
Musik:
Julia Shulha, Violine und Daniel Ungermann, Orgel

Mittwoch, 9. April

8.45 Rosenkranz
9.15 Eucharistiefeier
19.15 Ökum. Taizé-Friedensgebet in der ref. Kirche

Donnerstag, 10. April

10.00 Andacht in der Platten

MeilenerAnzeiger

Meilener Anzeiger AG
Bahnhofstrasse 28
Postfach 828 · 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33
info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen

80. Jahrgang

«Bote am Zürichsee», 1863 – 1867,

«Volksblatt des Bezirks Meilen», 1869/71 – 1944

Erscheint einmal pro Woche und wird am Freitag durch die Post den Meilener Haushalten zugestellt.

Auflage: 8400 Exemplare

Abonnementspreise für Meilen: Fr. 100.– pro Jahr

Fr. 1.24/mm-Spalte

Redaktionsschluss: Montag, 14 Uhr

Annahmeschluss Inserate: Dienstag, 16 Uhr

Herausgeberin:
Christine Stückelberger-Ferrario

Redaktion:
Christine Stückelberger-Ferrario, Karin Aeschlimann, Fiona Hodel

Inserate:
Christine Stückelberger-Ferrario, Fiona Hodel

Druckvorstufe, Typografie:
Nadine Wey, Feldner Druck AG

Druck: Somedia Partner AG

Veranstaltungen

Internationales Klassenzimmer am Meer

Der Internationale Austauschdienst veranstaltet in den Sommerferien «Das internationale Klassenzimmer» in England. Es gibt noch einige freie Plätze – auch für Mädchen und Jungen im Alter von 11 bis 18 Jahren aus Meilen.

Die Teilnehmer wohnen bei englischen Gastfamilien in Thanet: zwei Wochen wie ein eigenes Kind der Familie, sodass man den englischen Alltag so richtig kennenlernen kann.

An den Vormittagen findet ein Englischunterricht in der örtlichen Ferienschule statt. Im Internationalen Klassenzimmer, gemeinsam mit Jungen und Mädchen aus anderen Ländern, wird auch die Angst vor dem Gebrauch der Sprache genommen.

Nach dem Lernen stehen Sport, Badenachmittage am Strand und Ausflüge auf dem Programm. Ausserdem gibt es Exkursionen, natürlich auch nach London.

Info-Unterlagen sind unverbindlich unter der Mailadresse klassenzimmer@austauschdienst.de erhältlich, bitte die Adresse sowie das Alter und die Klassenstufe angeben.

/zvg

Fragestunde für Computer und Smartphone

Computeria Meilen
Unterstützung für Jung und Alt

In der Fragestunde gibt es für kleine Anliegen im Zusammenhang mit Computer und Smartphone in rund 15 Minuten umgehend Auskunft. Für grössere Probleme stehen Privatstunden zur Verfügung.

Die Fragestunde der Computeria Meilen findet am Montag, 7. April, zwischen 9.45 und 11.15 Uhr in der Meilemer Stube im 1. Stock des Ortsmuseums an der Kirchgasse 14 statt (bitte Hintereingang benutzen).

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, der Eintritt ist frei.

Vorschau auf die nächste Veranstaltung: Compi-Treff im Treffpunkt Meilen, 5. und 6. Mai. Thema: Synchronisation von Mail, Kontakten, Kalender etc. Auskunft gibt es unter Telefon 076 309 45 52.

www.computeriameilen.ch

/vwi

Outdoor-Yoga für einen guten Zweck

Am Sonntag, 6. April um 9.00 Uhr laden die Lycka Coffee Bar, Vivianne Kammermann (PranaDance Yoga Studio) und Jan Leys (Listening With The Body) zu einer besonderen Yoga-Session unter freiem Himmel.

Unter dem Motto «One World Yoga» wird gemeinsam praktiziert und damit symbolisiert, dass die Menschheit trotz all der aktuellen Konflikte auf der Welt eins ist.

Der Anlass hat nicht nur einen symbolischen Wert, es werden auch Spenden für einen guten Zweck gesammelt: Alle Einnahmen – eine Spende und deren Höhe ist freiwillig – gehen an «Ärzte ohne Grenzen», um ihre wichtige Arbeit weltweit zu unterstützen.

Egal ob Anfänger oder erfahrene Yogis – alle sind willkommen! Mitbringen muss man nur eine Matte, um eine entspannte Stunde miteinander zu geniessen.

Yoga-Session «One World», Sonntag, 6. April, 9.00 Uhr, oberer Dorfplatz, Meilen.

/zvg

Der schöne Wochentipp

«Da ist der Mensch»

reformierte kirche meilen

Das Offene Singen der Kantorei Meilen unter der Leitung von Kantor Ernst Buscagne wird den Gottesdienst vom 6. April musikalisch nicht nur bereichern, sondern auch massgeblich prägen.

Die Predigt von Pfarrer Erich Wyss nimmt sich dem Ausschnitt aus dem Johannesevangelium 18,28 bis 19,5 an. Diese Verse münden in den bekannten Ausspruch von Pontius Pilatus «Da ist der Mensch», besser bekannt in seiner lateinischen Variante «ecce homo». Die Verse aus der Feder des Evangelisten Johannes versprechen in der Passionszeit sicherlich Trost, aber auch einen anderen, erweiterten Sinnhorizont. Die Predigt ist demnach gefordert. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Chile-kafi-Team alle Anwesenden zum Chilekafi ein. Personen, die kurzfristig im Ad-hoc-Chor mitsingen möchten, können sich per Mail bei Kantor Ernst Buscagne melden (ernst.buscagne@ref-meilen.ch). Proben: heute Freitag, 4. April, 19.30–22.00 Uhr, reformierte Kirche sowie morgen Samstag, 5. April, 11.00–13.00 Uhr und 15.00–19.30 Uhr, anschliessend freiwillige Teilnahme am gemeinsamen Abendessen

Gottesdienst mit Auftritt des Ad-hoc-Chors, Sonntag, 6. April, 9.45 Uhr, Pfarrer Erich Wyss, reformierte Kirche Meilen. /ewy

HGM.ch
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen
ADVISE TREUHAND
Unser Mitglied – Ihr dipl. Treuhandexperte IN MEILEN

www.advise.ag Advise Treuhand AG | Nicolas Egli

Besuchen Sie uns auf Instagram und Facebook
/meileneranzeiger

reformierte kirche meilen

Beschlüsse und Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 30. März 2025

Die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 30. März 2025 hat folgende Beschlüsse gefasst:

1. Festlegung der Zahl der zugewählten Mitglieder der Pfarrwahlkommission: genehmigt
2. Wahl der zugewählten Mitglieder der Pfarrwahlkommission: gewählt
3. Wahl der Präsidentin oder des Präsidenten der Pfarrwahlkommission: gewählt

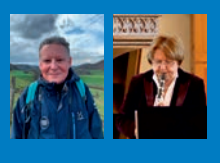
Das Protokoll liegt ab Mittwoch, 9. April 2025, im Gemeindehaus, Zentrale Dienste, und im Sekretariat der Kirchgemeinde zur Einsicht auf.

Gegen die Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung binnen 5 Tagen und wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts oder wegen Unangemessenheit binnen 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs bei der Bezirkskirchenpflege Meilen, 8706 Meilen, erhoben werden.
Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Sie ist in genügender Anzahl für die Rechtsmittelinstanz und die Vorinstanz beizulegen. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren in Stimmrechtssachen ist kostenlos. Im Übrigen hat die unterliegende Partei die Kosten des Rekursverfahrens zu tragen.

Meilen, 4. April 2025
Die Kirchenpflege

Zwischenräume
Wanderlust

So. 6. April
17 Uhr, ref. Kirche Meilen



Zu Gast bei Pfr. Erich Wyss:
Lux Brahn, Klarinette, Barbara Meldau, Klavier,
und Thomas Widmer, Reporter und Kolumnist.
Anschliessend Apéro. Eintritt frei: Kollekte.

www.ref-meilen.ch

STROM IM BLUT
Passion für clevere Elektro- und ICT-Lösungen
hardmeierag.ch
HARDMEIER ELEKTRO-TELECOM

Meilener Handwerk & Gewerbe

WERNER BISCHOF PARKETTARBEITEN
Neuverlegung
Parkettschleifen und sanieren
Showroom Pfarrhausgasse 11
Herrenweg 280
8706 Meilen
Telefon 044 923 59 81

Sie suchen: • Beleuchtungsplaner • Drucker • Schlosser ...
Sie finden auf:
HGM.ch
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

Dino und Carmen Savardi feiern dieses Jahr das dreissigjährige Bestehen.
Foto: MAZ

SCHLAGENHAUF
Rundum Freude am Gebäude!
Malen Umbauen Fassaden
Tel. 0848 044 044 www.schlagenhauf.ch

Kreativ?
Wir gestalten Ihre Druckprodukte!
FELDNERDRUCK.CH

30 Jahre Savardi Vini Tipici

1995 gründete Dino Savardi seine Firma Savardi Vini Tipici und begann, mit Wein aus Italien zu handeln. Im Herbst 2003 eröffneten er und seine Frau Carmen dann ihr Geschäft an der Haltenstrasse in Obermeilen und ergänzten das ausgewählte Weinsortiment mit vielerlei italienischen Spezialitäten.

In ihrem schönen Laden mit der Adresse Haltenstrasse 12 – man findet das Geschäft etwas zurückversetzt von der Seidengasse aus – verkaufen die beiden nicht nur Wein, sondern auch Spirituosen wie Grappa, italienischen Gin, Amaretto, Limoncello, Schaumwein und vieles mehr. Auch Balsamico-Essig, Olivenöl vom Gardasee, Apérogebäck, feinste Haselnüsse aus dem Piemont, Süsses wie Cantucci und aktuell Osterspezialitäten wie Colomba und Schokoladeneier sind zu haben, alles handverlesene Spezialitäten. Dino und Carmen Savardi kennen viele Produzenten persönlich und bürgen für beste Qualität.

Weiter findet man fast alles, was es für ein italienisches Festmahl braucht: Pasta, Risotto, Polenta, Salami, Käse… Sehr beliebt sind Geschenkkörbe, die individuell zusammengestellt werden und ein wunderbares Präsent für Hochzeiten, Geburtstage oder Jubiläen bilden.

Beim Wein ist es Dino und Carmen Savardi sehr wichtig, das ganze Spektrum anzubieten, vom einfachen, guten Tischwein bis zum Spitzenwein, vom Südtirol und Veneto bis nach Sizilien. Die Preise bewegen sich dabei zwischen 10 und rund 70 Franken pro Flasche. Immer wieder gibt es neue Tropfen zu entdecken, auch Produkte von kleinen Produzenten, die hierzulande noch nicht bekannt sind: Dino Savardi reist regelmässig nach Italien, um spezielle Trouvaillen zu finden. Auch finden öffentliche Degustationen statt. Über Termine informieren kann man sich auf der Website (www.savardivini.ch), über Instagram (@savardivini) oder über den Newsletter (Anmeldung via Website).

Als nächstes steht zum 30-Jahre-Jubiläum am Samstag, 12. April von 10.00 bis 16.00 Uhr ein Tag der offenen Tür statt, natürlich mit Degustation.

Das Geschäft ist offen jeweils dienstags bis freitags 10.00 bis 12.00 Uhr sowie 14.00 bis 18.30 Uhr und samstags durchgehend 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Die Anfahrt erfolgt am besten via Seidengasse 43, es stehen zwei reservierte Parkplätze und Parkmöglichkeiten in der benachbarten blauen Zone zur Verfügung.

Savardi Vini Tipici GmbH
Haltenstrasse 12, Meilen, Tel. 044 923 25 75, info@savardivini.ch
www.savardivini.ch

Buchbinderei?
Falzen, Heften, Binden, Stanzen, Prägen!
FELDNERDRUCK.CH

INNENAUSBAU · ISOLATIONEN · ZÄUNE
ZIMMEREI DIETHELM MEILEN
UELI SCHLUMPF 8706 MEILEN 044 923 15 61

Storen-Service
Reparaturen + Neumontagen
Lamellenstoren
Sonnenstoren
Rollladen
Wampflenstrasse 54
8706 Meilen
Telefon 044 923 58 95
Telefax 044 923 58 45
E-Mail info@storenblattmann.ch

Sicherheits-Systeme Gabriel Schlüssel Service
Gabriel Schlüsselservice GmbH
General-Wille-Strasse 141 · 8706 Feldmeilen · Tel. 044 920 10 00
info@gabrielgmbh.ch · www.gabrielgmbh.ch

Hier könnte Ihr Inserat stehen!
Sichern Sie sich Ihren Platz:
044 923 88 33

MeilenerAnzeiger
Büro-Öffnungszeiten
Montag bis Mittwoch 9.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag + Freitag
Nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 044 923 88 33

Sie suchen: • Autohändler • Elektriker • Gärtner • Zimmerei ...
Sie finden auf:
HGM.ch
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

SAVARDI VINI TIPICI
Italienische Spezialitäten und Weine
HALTENSTRASSE 12 • CH-8706 MEILEN • TELEFON 044 923 25 75
LADENGESCHÄFT: ANFAHRT VIA SEIDENGASSE 43
WWW.SAVARDIVINI.CH

AMMANN GARTENBAU
— seit 1931 —
044 923 11 77 – ammanngartenbau.ch

Prachtvolle Säle für 10 bis 200 Personen.
löwen meilen
seestrasse 595 - fon 043-844 10 50 - www.loewen-meilen.ch

Mathis
Schreinerei & Glaserei
Seestrasse 993 · 8706 Meilen · Tel. 044 923 52 40
schreinerei@active.ch · www. schreinerei-mathis.ch

EBNER & CO PARKETTARBEITEN SEIT 1996
Lass es uns mit Liebe tun.
Wir helfen Ihnen, den Boden Ihrer Träume zu finden
Seestrasse 667, 8706 Meilen, 044 793 17 50
info@ebnerparkett.ch, www.ebnerparkett.ch

Engeler Lampen AG
Heimleuchten – Gartenleuchten – technische Leuchten
Beleuchtungsplanungen – Schirmatelier
Hotellerie- und Gastronomiebeleuchtung
CH-8706 Meilen, Seestrasse 1013, Postfach
Telefon 044 915 15 15, Telefax 044 915 38 22
info@engelerlampen.ch, www.engelerlampen.ch

Auftrieb für ein grosses Ziel

MEILEN LCM Leichtathletik & Triathlon

Samuel Jud gehört seit fünf Jahren dem Schweizer X-Terra-Nationalteam an. Auch in diesem Jahr ist sein Erfolgshunger ungebrochen, und er verfolgt ein ambitiöses Ziel. Vor der eigenen Haustür hat er sich in Position gebracht.

Am Waldlauf in Männedorf hat Samuel Jud seine Fähigkeiten quasi spartenfremd unter Beweis gestellt. Im profilierten Lauf der Züri-Lauf-Cup-Serie platzierte er sich mit der 16. Overall-Zeit auf Rang 3 bei den M40. «So wichtig war dieses Rennen nicht für mich», stellt der 40-Jährige klar, «Freude bereitete es dennoch.»

Samuel Jud hat hohe sportliche Ambitionen. Foto: zvg

Ein paar Läufe, um in Schwung zu kommen

Nach einer strengen (Trainings-)Woche fühlte er sich zu wenig erholt. «Ungefähr hingekriegt» habe er so das stark besetzte Rennen. Dahinter steht eine Absicht: «Ich gönne mir jetzt ein paar Läufe, um in Schwung zu kommen.» Zusätzlich habe er Freude getankt und Spass gehabt.

Zweckt erfüllt also, zumal sich der zeitliche Aufwand für den in Uster wohnhaften Multisportler in Grenzen hielt. Der Faktor Zeit spielt bei Samuel Jud eine komplexe Rolle. Als Cross-Triathlet mit Nationalmannschaftsstatus beträgt sein durchschnittlicher Trainingsaufwand pro Woche rund zwölf Stunden – fürs Schwimmen, Radfahren (Mountainbike) und fürs Laufen. Neben seinem Beruf in der technischen Kommunikation (60 Prozent) ist nun eine weitere «berei-chernde Aufgabe» hinzugekommen – die Mitverantwortung für die mittlerweile 14 Monate alte Tochter. Zwei Wochentage sowie einen Teil des Wochenendes reserviert er für sie.

Gold fehlt noch

Seine hohen sportlichen Ambitionen hat Samuel Jud deswegen nicht beiseite gelegt. Neben nationalen Rennen mit dem Blick auf den Tagessieg bestreitet er weiterhin internationale Prüfungen der X-Terra-Serie. Und eine fixe Idee motiviert ihn: «Endlich einmal Schweizer Meister werden.» Regelmässig auf dem Podest steht er da seit Jahren. Auf die oberste Stufe aber hat er es noch nie geschafft. «Hoffentlich klappt es nun Ende Juni in La Brévine», sagt er.

Um den Anforderungen gerecht zu werden, kombiniert Samuel Jud in seinem Alltag Etliches: An den Arbeitsort in Dietikon fährt er mit dem (Strassen-)Velo. «Zwar benötige ich so rund eine Stunde mehr für die Reise, gleichzeitig habe ich aber auch zweieinhalb Stunden trainiert», sagt er. Bei langsamen Laufeinheiten ist er mit dem Babyjogger und dem Kind unterwegs. Win-Win-Situationen. Gleichzeitig ist aber auch Disziplin verlangt. Jud illustriert: «Das Wetter darf in meinem neuen Alltag keine Rolle mehr spielen. Am Samstag muss ich aufs Velo, auch wenn's regnet.»

Planung und Konstanz

Einfacher ist es mit dem Schwimmen. In einer Viertelstunde ist Samuel Jud im Hallenbad. Betont aber: «Es ist entscheidend, zu planen und die Tage gut einzuteilen und einzurichten. Wichtig in diesem Zusammenhang ist auch der anstehende Jobwechsel sowie die berufliche Weiterbildung, ein CAS-Kurs.

Was schätzt er als zentral ein, um seine Vorstellungen bezüglich Resultate zu erfüllen? Die Antwort kommt postwendend: «Konstanz. Konstanz im Training, keine Krankheiten oder Verletzungen, genügend Schlaf, eine gesunde Ernährung und nicht zu viel Unvermeidliches wie etwa die Steuererklärung.» /gg

Saisonabschluss auf dem 3. Tabellenrang

Der 22:19-Sieg brachte den ersehnten Erfolg in der Meisterschaft. Foto: zvg

SG ZÜRI- OBERSEE

Im letzten Meisterschaftsspiel traf die SG Züri-Obersee 2 auswärts auf die SG Handball Züri Oberland. Hoch motiviert, den 3. Platz in der Meisterschaft zu sichern, startete man konzentriert, hatte aber grosse Mühe mit der starken Rückraumspielerin des Gegners.

Die Torfrau erwischte zudem nicht ihren besten Tag und hatte besonders mit den Abschlüssen vom Flügel zu kämpfen.

Mit einer knappen 11:10-Führung ging es in die Pause. In der zweiten Halbzeit setzte das Gästeteam auf eine Einzeldeckung, um den Spielfluss des Heimteams einzuschränken. Dennoch blieb es spannend. Entscheidend war, dass in diesem Spiel alle zugesprochenen Penaltys sicher verwandelt wurden. In der Schlussphase zeigte die Torfrau der SG Züri-Obersee nochmals wichtige Paraden, parierte gleich zwei Siebenmeter. So konnten sich die Seedamen ein wenig absetzen und den verdienten 22:19-Sieg einfahren.

Mit diesem Erfolg beendet das Team eine überaus erfolgreiche Saison auf dem 3. Tabellenplatz. Als einziges Team konnte man dem Leader mit einem Sieg und einem Unentschieden Punkte abnehmen. Man ist als Team zusammengewachsen und hofft, auch in der nächsten Saison mit viel Freude weiterhin erfolgreich zu sein

/zvg

Clubrennen in Savognin

SKICLUB MEILEN

Alle zwei Jahre findet das traditionelle Clubrennen in einem Skigebiet statt, mit anschliessender Übernachtung und «Skichilbi» im Skiort.

Am 8. März reisten 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer voller Vorfreude nach Savognin (GR).

Die beiden eher kurzen Riesenslalomläufe konnten bei guten Pistenverhältnissen ausgetragen werden. Der runde, rhythmische Kurs stellte die Teilnehmer und Teilnehmerinnen vor interessante Herausforderungen und forderte von ihnen Präzision und Geschicklichkeit. Es entwickelte sich ein faires und auch spannendes Rennen.

Die drei besten Frauen – in der Mitte Clubmeisterin Ulrike Bereuter.

Die Zeitdifferenz ist entscheidend

Spannend vor allem deshalb, weil nicht der Schnellste gewinnt, sondern jener, welcher die beiden Läufe mit der kleinsten Zeitdifferenz gefahren ist. Am Ende wurde bei den Herren Remo Huber zum Clubmeister, bei den Frauen obsiegte Ulrike Bereuter. Ihre beeindruckende Leistung und ihre Fähigkeit, die beiden Läufe mit der geringsten Zeitdifferenz zu absolvieren, sicherten ihnen den Sieg.

Sandro Gamma gewann bei den Knaben, bei den Mädchen gab es keine Teilnehmerin. In der Kategorie «Familie» konnten die Gammas ihren Titel verteidigen und gewannen vor den Familien Bättig und Dumont. Den traditionellen Siebenschläfer-Pokal, der an den Ersten des letzten Drittels der Gesamtrangliste aller Erwachsenen geht, holte sich Albrecht Bereuter, der sich überschwänglich über diesen Triumph freute.

Gemeinschaft und sportliche Leistungen

Das Clubrennen des Skiclubs Meilen in Savognin war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten bemerkenswerte sportliche Leistungen und genossen gleichzeitig die Gemeinschaft und die Freude am Skisport.

Fotos und Ranglisten sind online unter www.skiclub.ch zu finden – sie bieten allen die Möglichkeit, die Highlights des Renntags nachzuerleben.

/lap

Ein Meilemer Rennläufer in Aktion. Fotos: zvg

Veganes mit viel Geschmack

Mehr als 80 würzige vegane Rezepte sind im brandneuen Kochbuch von Pascal Haag versammelt. Der Koch, Rezeptentwickler und Kursleiter weiss, wie Veganes raffiniert und köstlich schmeckt.

Pascal Haag beschäftigt sich seit bald zwanzig Jahren intensiv mit der fleischlosen Küche, die früher oft als langweilig betrachtet wurde. Inzwischen gibt es viele kreative vegane Gerichte – und dank «spice up, vegane & würzige Rezepte mit Aromen aus aller Welt» (AT Verlag) werden es nun noch einige mehr.

Pascal Haags Spezialität sind getrocknete Gewürze, die Leidenschaft dafür wurde von einem befreundeten indischen Küchenchef entfacht. Eine kleine Gewürzkunde rundet «spice up» deshalb mit vielen Hintergrundinfos zu Anis, Kurkuma, Sumach etc. ab. Ebenfalls sehr wichtig sind Pascal Haag in seinen Rezepten frische Kräuter, Salz, Algen, Sojasauce, Edelhefeflocken, Pilze und Misopaste.

Hummus wird klassisch mit Kichererbsen zubereitet, unser Rezept der Woche verwendet aber als Alternative getrocknete Linsen, die dem Grundrezept mehr als ebenbürtig sind. Veredelt wird das Hummus mit Tahin (Tahina, Tahini), einer Sesampaste, die sich für Saucen und Pürees eignet, um ihnen eine cremige Konsistenz und einen intensiven, sesamartigen Geschmack zu verleihen.

Viel Aroma ins Gericht bringen auch die Wakame-Flocken, die aus Braunalgen bestehen und als Garnitur eingesetzt werden. Als Ersatz könnte man auch Nori-Flocken verwenden, die sich als Topping optimal eignen. Sowohl Wakame- als auch Nori-Flocken sind erhältlich in Reformhäusern, Spezialitätenläden und Onlineshops.

Linsen-Dill-Hummus

Zutaten für 2 Portionen

240 g	getrocknete rote Linsen
½	Knoblauchzehe
100 g	Tahin
1½ EL	Zitronensaft, frisch gepresst
5 EL	Olivenöl
15 g	Dill
	Salz
1 EL	Sesam
1–2 EL	Wakame-Flocken (alternativ Nori-Flocken)
1 TL	Sumach

Zubereitung

Die Linsen in kochendem Wasser weich garen, durch ein Sieb abgiessen und gut abtropfen lassen. Den Knoblauch hacken. Linsen, Knoblauch, Tahin, Zitronensaft und 3 Esslöffel Olivenöl in ein hohes Gefäss geben und mit dem Stabmixer fein pürieren.

Rezept der Woche

Tahin-Paste sorgt dafür, dass das Hummus aus roten Linsen reichhaltig und vollmundig schmeckt.
Foto: Bettina Ehrismann & Corinna Zeltner (nom-nom), AT Verlag, www.at-verlag.ch

Ein paar Dillzweige für die Garnitur beiseitelegen. Den restlichen Dill hacken, zum Hummus geben und kurz mitmixen. Das Hummus mit Salz abschmecken. Den Sesam ohne Zugabe von Fett in einer Bratpfanne goldbraun rösten. Das lauwarme Hummus anrichten. Mit dem übrigen Olivenöl beträufeln und mit Sesam, Wakame-Flocken, Sumach und dem beiseite gelegten Dill garnieren. Servieren mit dem Brot nach Wahl.

Tipp

Schmeckt am besten mit Fladenbrot, Pide oder Zopf. Als Teil von mehreren Gerichten (Brunch, Tavolata) reicht die Portion für 4 Personen.

Die Krippe mit Natur in Meilen.

- Spezielle Vorkindergarten-Gruppe
- Erlebnisreiche Naturgruppe
- Familiäre Kleinkindergruppen
- Hortgruppe ink. Abholung bei den Meilener Kindergärten

Auf Grund Kindergarten-Übertritten freie Plätze ab Sommer 2025 verfügbar im Hauptstandort Unot 22.

kindertraum-haus.ch

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme
Anfragen für Besichtigungen per Mail, Telefon oder mittels Kontakformular auf der Homepage. admin@kindertraum-haus.ch / 043 844 07 08

ACHTUNG!

Sammler kauft Geigen, Cello, Bratsche und Kontrabass. Experte vor Ort

Wir kaufen in Form von
- Geigen
- Cello
- Bratsche
- Kontrabass
- Bögen

Wir kaufen auch defekte Instrumente. Zustand egal. Hochwertige Instrumente kaufen wir auch.

Können Sie nicht vorbei kommen, kein Problem. Wir bieten gratis Hausbesuche an bis zu 70 Kilometer.

Wir schätzen Ihre Artikel kostenlos und bieten Ihnen sofort Bargeld
Gratis Schätzung

9. und 10. April 2025
Gasthof Restaurant Oxen
Dorfstrasse 25
8700 Küsnacht
10–18 Uhr
Gratis Kaffee

Ziegler
076 447 55 80

Baggerballett

Bild der Woche
von Jürg Arnold

Noch bis Ende Mai dauert die fünfte Etappe der Sanierung der Dorfstrasse zwischen den Hausnummern 63 und 84 – in dieser Zeit kann man noch fast täglich das Ballett der gelben Bagger bewundern, hier im Bild festgehalten von Jürg Arnold.

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

Sie möchten ein Inserat für Ihr Geschäft schalten?

Fragen Sie uns, wir sind Ihnen gerne bei der Gestaltung behilflich.

Inserate aufgeben:
info@meileneranzeiger.ch • Telefon 044 923 88 33